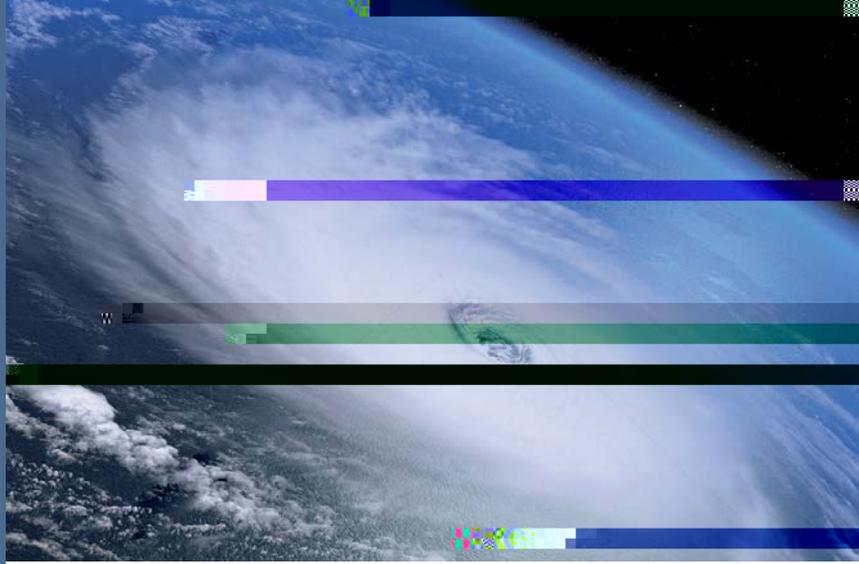


# STURM CHECKLISTE

ALLIANZ RISK CONSULTING



Ob Hurrikane im Nordatlantik oder Taifune im Nord-westpazifik, ob Orkane in Europa oder Wirbelstürme im Südwestpazifik bzw. im Indischen Ozean, Stürme können katastrophale Auswirkungen auf Ihren Ge-schäftsbetrieb haben. Durch die breite Einführung von "just-in-time"-Kon-zepten und reduzierter Lagerintensität in den letzten 20 Jahren zugenommen haben. Zweifellos werden das Bevölkerungswachstum und eine fortschreitende Industrialisierung, besonders in Wachstumsmärkten, zu einem weiteren Anstieg von sturmbedingten Schäden führen. Dabei ist offensichtlich, dass das Auftreten von Stürmen nicht verhindert werden kann. Die daraus resultierenden Schäden können jedoch durch eine gute Vorbereitung, vor allem durch die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden schriftlichen Notfallplanes erheblich reduziert werden.

Im Bestreben, Ihnen bei der Minimierung von sturmbedingten Schäden zu helfen, haben oder einen anderen Aspekt des Risikomanagements im Detail besprechen

Falls Ihr Standort in einer Sturm-Risikozone liegt, sollten die nachfolgenden Punkte systematisch abgearbeitet werden:

Entwickeln Sie einen umfassenden schriftlichen Sturm-Notfallplan um Schadenpotentiale zu verringern. Der Plan sollte folgendes enthalten:

- Zuweisung der notwendigen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Notfall
- mindestens jährliche Durchführung einer Notfallübung
- Vorhaltung von Notfallvorräten und –einrichtungen in einem gesicherten Bereich, wie z. B. Kunststoffplanen, Wischlappen und Abzieher, batteriebetriebene Lampen und Radiogeräte, Klebefolie, Schnittholz und Nägel etc.
- Planungen für Bergungs-, Sanierungs- und Wiederaufbauaktivitäten, einschließlich einer aktuellen Liste wesge:ff

